

# Raa-Besenbeker

## Informationen

### Weihnachten 2003

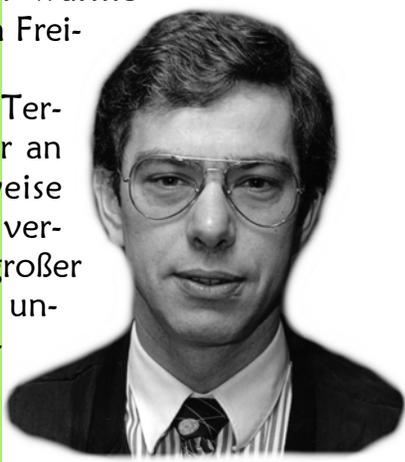


CDU - Gemeindeverband Raa-Besenbek

## Liebe Raa-Besenbekerinnen und Raa-Besenbeker!

Im Jahr 2003 zeigte sich der Sommer von seiner besten Seite. Für die Freizeit- und Urlaubsgestaltung waren die besten Voraussetzungen gegeben und manch warme Sommernacht konnte noch lange im Freien verbracht werden.

Doch in der Welt waren Krieg und Terror, Selbstmordanschläge und Folter an der Tagesordnung. Glücklicherweise konnte dies für Deutschland bisher verhindert werden. Es bedarf aber großer Anstrengungen um den Frieden und unsere Sicherheit auch weiter zu erhalten. Zum äußeren Frieden gehört auch der innere Frieden. Bei über 4 Mio. Arbeitslosen, der Asylanten- und Ausländerproblematik, sowie der schlechten finanziellen Situation des Bundes, der Länder und der Kommunen ein großes Stück Arbeit.



In unserer Gemeinde sollte mit Hilfe einer Außenbereichssatzung der Ortsteil Spiekerhörn eine Entwicklungsmöglichkeit erhalten. Die Anwohner waren aber mehrheitlich der Meinung, sie würden durch den Bau einer 400 qm großen Gewerbehalle unzumutbare Nachteile erfahren. Durch die Ablehnung der Außenbereichssatzung für ein Mischgebiet kann eine Erweiterung des Gewerbebetriebes mit seinen Arbeitsplätzen und eine mögliche Wohnbebauung im Ortsteil Spiekerhörn nicht mehr möglich sein. So muss sich die Gemeinde im B-Plan II Bereich an der Siethwender Chaussee weiter entwickeln. Die Entscheidung über den Trassenverlauf der A 20 soll in der zweiten Hälfte 2004 fallen und die

gemeindlichen Planungen können dann hoffentlich fortgeführt werden.

Es musste vom Gemeinderat eine Erhöhung  
der Grundsteuer A von 220 auf 260  
der Grundsteuer B von 240 auf 260  
der Gewerbesteuer von 280 auf 300

beschlossen werden, da die Steuereinnahmen nicht ausreichten, die Ausgaben zu decken, obwohl der Gemeinderat und auch Sie als Bürger und Helfer in der Gemeinde, oftmals kostenlos oder nur für Ihren Aufwand entschädigt wurden.

Deshalb möchte ich, als Ihr Bürgermeister der Gemeinde, mich recht herzlich bei denen bedanken, die die Gemeindearbeit unterstützt, viele Aufgaben übernommen und auch Arbeiten ehrenamtlich erledigt haben.

Es bleibt zum Schluss Ihnen frohe und besinnliche Weihnachten und einen guten Rutsch ins Jahr 2004 zu wünschen.

Ihr Bürgermeister

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'H. Oelzig'. The signature is written in a cursive style with a prominent loop at the end.

# ☐ ... aus den Gemeinderatssitzungen

Gemeinderatssitzung  
vom 13.10.2003

→ Bgm. Ossenbrüggen berichtete über die erste **Jugendeinwohnerversammlung** am 29.09.2003 in Raa-Besenbek. Von Seiten der Gemeinde und des Amtes wurde eine wohlwollende Prüfung der von den Jugendlichen geäußerten Anregungen bzw. Wünsche zugesagt.

Gemeinderatssitzung  
vom 01.12.2003

→ Im Hinblick auf den Planungsstand zur **A 20** ist laut Amt im 1. Halbjahr 2004 mit dem Abschluss des Linienbestimmungsverfahrens des Bundes zu rechnen. Vieles deutet nach Aussagen der Bürgerinitiative Kollmar darauf hin, dass die Trasse wohl im Bereich Kollmar verlaufen wird.

→ Die Gemeindevertretung beschließt die **Haushaltssatzung** für die Jahre 2004 und 2005 wonach die Einnahmen und Ausgaben

⇒ im **Verwaltungshaushalt** auf

2004	2005
439.900 €	372.700 €

⇒ und im **Vermögenshaushalt** auf

2004	2005
87.200 €	9.300 €

festgesetzt werden.

Die **Hebesätze** werden wie folgt festgesetzt:

⇒ **Grundsteuer A** (für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe)  
260 v.H.

⇒ **Grundsteuer B** (für die Grundstücke)  
260 v.H.,

⇒ **Gewerbesteuer**  
300 v.H.

→ Nach vielen und ausführlichen Diskussionen und Prüfung vieler Einzelfragen durch das Amt musste festgestellt werden, dass eine **Außenbereichssatzung** für den Bereich Spiekerhörn nicht zu realisieren ist.

Bürgermeister Ossenbrüggen bedauerte, dass das Projekt, das insbesondere der Weiterentwicklung des dortigen Gewerbebetriebes dienen sollte, auch aufgrund massiver Ablehnung aus der Bevölkerung, nicht realisiert werden kann.

Die Gemeindevertretung beschließt, keine Außenbereichssatzung für Spiekerhörn zu erlassen.

→ Bgm. Ossenbrüggen teilt mit, dass die Verbandsversammlung des Abwasserverbandes Raa eine **Senkung der laufenden Abwassergebühren** von bisher € 3,12 je cbm auf nunmehr € 2,70 je cbm zum 01.01.2004 beschlossen hat.

## AV Raa

**A**m 30. April 2003 hatte der Abwasserverband seine 1. konstituierende Sitzung, in der die Wahlen mit folgendem Ergebnis für die Verbandsversammlung durchgeführt wurden:

aus Raa-Besenbek

Horst Hölk  
Ilona Johannsen  
Rolf Kahlke  
Hinrich Ossenbrüggen  
Sascha Semmler  
Norman Sternberg  
Johanne Thies  
Henry Haak  
Wolfgang Borchert-Koschany  
Wilfried Wulff

aus Bullendorf /  
Altenmoor

Als Vorstandsvorsteher wurde Hinrich Ossenbrüggen  
als 1. Stellvertreter Wilfried Wulff  
als 2. Stellvertreter Norman Sternberg  
gewählt, sie bilden auch gleichzeitig den Verwaltungsausschuss.

**I**n der zweiten Sitzung am 24. November 2003 wurden die Haushaltspläne für 2004 und 2005 beschlossen.

Im Verwaltungshaushalt sind neben den laufenden Kosten für den Betrieb der Anlage auch die Ausgaben für die Verwaltung und die Zinszahlungen der Kredite enthalten.

Die Abwassergebühr wird zum 01. Januar 2004 von bisher 3,32 € je cbm auf 2,70 € je cbm gesenkt, um den zwischenzeitlich angesammelten Überschuss in der Gebührenaussgleichsrücklage schrittweise abzubauen.

So werden im Jahr 2004 = 8.300,- €, im Jahr 2005 = 7.900,- €, im Jahr 2006 = 6.700,- € und im Jahr 2007 = 5.500,- € aus der Rücklage zum Ausgleich der Mindereinnahmen entnommen.

Ich hoffe, dass die Senkung der Abwassergebühr auf 2,70 € nicht die letzte sein wird und eine kleine Kompensation für die Anhebung der Steuern im Bereich der Gemeinde Raa-Besenbek darstellt.

Mit freundlichen Grüßen  
Ihr Vorstandsvorsteher

Hinrich Ossenbrüggen

## ... **Verschiedenes**

### **Geschenkidee**

Die restlichen Exemplare unseres **Dorfbuches** gibt es weiterhin zum Sonderpreis von nur € 10,- bei Familie Hölk (Alte Schule). Weiterhin gibt es dort auch die Broschüre von Theodor Musfeldt „Raa-Besenbek Besiedlung, Bedeichung, Entwässerung“ zum Preis von € 5,-

### **Tannenbaumabfuhr**

Auch im neuen Jahr werden in unserer Gemeinde die ausgedienten Weihnachtsbäume von Mitgliedern der CDU eingesammelt und einer umweltfreundlichen Entsorgung zugeführt. Wer seinen Baum abgeben möchte, legen diesen bitte am

**Samstag, den 10. Januar 2004 bis 9.30 Uhr**  
sichtbar am Straßenrand ab.

### **Grünkohlessen**

Unser alljährliches Grünkohlessen für alle Bürgerinnen und Bürger unseres Dorfes und ihrer Gäste ist für

**Freitag, den 13. Februar 2004**

im Spiekerhörner Fährhaus geplant.

Wir freuen uns, Sie zu einem gemütlichen, geselligen Klönschnack und ein paar vergnügten Stunden empfangen zu können.

Anmeldungen bitte bis spätestens **Sonntag, den 8. Februar 2004** bei Hermann Eyler (☎ 21 555) oder Hinrich Ossenbrüggen (☎ 20 569).

## ☐ **Schreddern**

**Schreddertermin: 12. und 13. März 2004**

Die Lagerstelle auf den Banketten muss mit dem Großschredder erreichbar sein, das Schnittgut muss von oben mit einem Greifer aufzunehmen sein.

Da die Firma das Schreddergut wiederverwertet ist es nicht möglich dieses an Personen in der Gemeinde abzugeben.

## ☐ **Dorfputz**

**Dorfputztermin: 03. April 2004**

Treffpunkt für "Jung und Alt" 9.30 Uhr am Denkmal. Anschließend gibt es einen kleinen Imbiss im Fährhaus Spiekerhörn.

## ☐ **Osterfeuer**

Wie in den vergangenen Jahren ist auch im kommenden Jahr das traditionelle Osterfeuer für

**Ostersonntag (11. April 2004)**

an der Raaer Lander geplant. Genauere Informationen später.

## ☐ **Kinder- und Dorffest 2004**

Die Termine für das Kinder- und Dorffest im nächsten Jahr stehen fest:

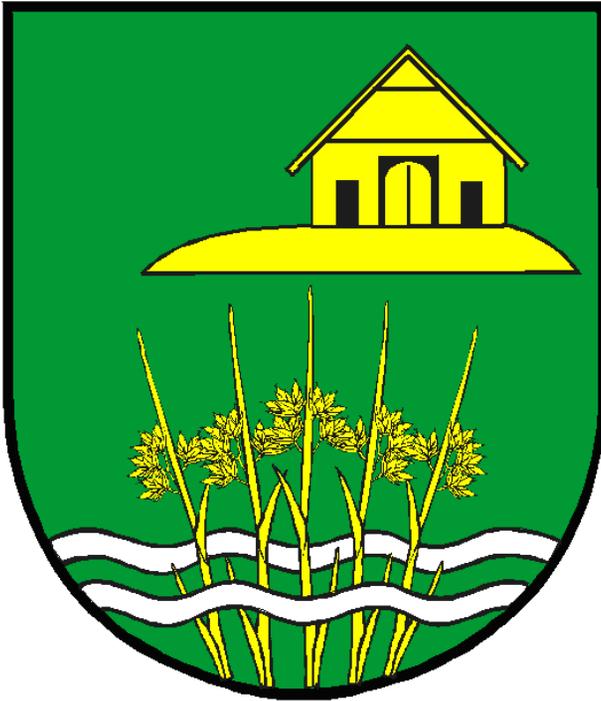
Die Spiele in der Alten Schule finden statt am **Freitag, den 11. Juni**, der Grillabend bei Bgm. Ossenbrüggen am **Samstag, 12. Juni** und der Kindertanz (Spiekerhörn) am **Sonntag, den 13.06.2004**.

## ☐ **Seniorenausfahrt**

Die Seniorenausfahrt ist geplant für **Mitte Juni 2004**.

Genauere Angaben werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Endlich ist es da...



... das neue Wappen  
der Gemeinde Raa-Besenbek.

Es hat zwar etwas gedauert, aber nach vielen Diskussionen und Entwürfen hat unsere Gemeinde nun endlich ihr eigenes Wappen - behördlich genehmigt!

Hierzu der offizielle Text →

# Wappen-Neuentwurf

## Gemeinde Raa-Besenbek

Blasonierung:

In Grün zwischen zwei silbernen Wellenbalken an der Schildfußstelle, ein aus dem unteren Schildrand hervorkommendes goldenes Binsenbüschel, das Ganze überhöht von einem nach Links verschobenen goldenen Hügel, darauf ein nach links versetztes goldenes Bauernhaus in Giebelansicht mit goldenem Tor zwischen zwei schwarzen Türen.

Symbolik:

→ Der erste Namenteil **R a a** der Gemeinde ist mit roden zu deuten.

→ Die **grüne Farbgebung** soll auf die landwirtschaftliche Bedeutung hinweisen.

→ Der zweite Namenteil **B e s e n** bezieht sich auf Binsen, die häufig auf Nasswiesen und an Wegrändern vorkommen.

→ Der letzte Namensteil **B e k** meint Bach, dafür die Wellenbalken.

→ Das **Bauernhaus auf dem Hügel** symbolisiert die noch heute erhaltenen Bauernhäuser, die auf so genannten Warften stehen.

## vor 100 Jahren

Verhandelt

**Raa-Besenbek, den 4. Januar 1904,  
in der Sitzung der Gemeindevertretung.**

*Anwesend.*

*Außer dem Gemeindevorsteher dessen Stellvertreter Hinr. Piening, die Verordneten Peter Kölln, Cl. Kahlcke, M. Thormählen, Hinr. Schmidt, Aug. Thormählen. Es fehlte Ferdinand Tonder. Mithin nach § 106 der Gemeindeordnung vom 4. Juli 1892 beschlußfähig.*

**Tagesordnung.**

- 1. Feststellung des Gemeinde-Haushalts-Etat 1904.*
- 2. Beschlußfassung über eine kleine Entschädigung an den Kätner H. Hein, Sandberg, wegen Überstauung seines Gartenlandes bei Anlegung der Siele in der neuen Chaussee.*

*Die Verordneten waren rechtzeitig ortsüblich unter Bekanntmachung der zu verhandelten Gegenstände geladen. Widerspruch dagegen wurde nicht erhoben. Die Sitzung wurde vom Vorsitzenden eröffnet und darauf wurde in die Beratung eingetreten.*

*ad. I. der Tagesordnung. Der Etat wurde in allen Titeln durchberaten und auf die Summe von 11.294 M. 80 Pf. festgestellt.*

*ad. II. Die Vertretung beschließt einstimmig, dem Kätner H. Hein, Sandberg, eine einmalige Entschädigung von 14 M für die Aufstauung des Gartens infolge Durchlegung der Siele durch die Chaussee bei H. Thormählens Haus.*

V. G. U.

Meinert, Gemeindevorsteher

Hinr. Piening P. Kölln M. Thormählen

## **IMPRESSUM**

v.i.S.d.P.:

**CDU-Gemeindeverband RAA-BESENBEK, Besenbek 5g**

Bei Kritik, Nachfragen oder Anregungen sprechen Sie  
uns bitte an:

**Roland Eismann      Tel: 20458**

**Volker Nass          Tel: 20172**

Die nächsten '**Raa-Besenbeker Informationen**' sind für  
Sommer 2004 geplant